



Roßlau, Hauptstraße 108a

## Ölmühle

1415 wurden erstmalig Wassermühlen an der Rossel erwähnt, im 16. Jh. dann zum ersten Mal die Ölmühle als sogenannte „Kleine Mühle“.

Beim großen Stadtbrand während der Schlacht an der Elbbrücke 1626 blieb die Ölmühle (im Besitz der Familie von Metsch) vom Brand verschont. Im 17. Jh. befand sich die Ölmühle im Besitz des Amtes Roßlau. Sie diente als Tuch-, Walk- und Ölmühle.

Im Jahr 1847 wurde das heutige Gebäude durch den Mühleninspektor Bernhard Liebe erbaut. 1859 erwarb der Jude Moses Lipmann den gesamten Liebeschen Besitz, darunter auch die Ölmühle. Seine Söhne errichteten gegenüber der Mühle ein Sägewerk und betrieben einen Holzhandel, später seine Enkel Richard und Dr. Paul Bruck.

In den 1920er Jahren war die Ölmühle nicht mehr in Betrieb, sie diente als Wohnraum für Mitarbeiter. Nach der Kristallnacht am 9.11.1938 wurde die Familie Bruck durch die Nazis enteignet und seit 1945 die Ölmühle als Wohnraum genutzt. Ab den 1980er Jahren stand das Gebäude leer und verfiel zunehmend, es sollte zugunsten einer Erweiterung des Elbwerkes abgerissen werden.

1987 wurde die Ölmühle unter Denkmalschutz gestellt.

1991 erfolgten die Zuordnung des Grundstücks zur Stadt Roßlau sowie die Aufnahme in das Denkmalsicherungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt. Die Alteigentümer hatten Rückübertragungsansprüche angemeldet, wegen der Lage und der geschichtlichen Bedeutung des Objektes wurde jedoch vom Stadtrat der Beschluss gefasst, das

## Tag des offenen Denkmals 2016

Gebäude zu sanieren und einer öffentlichen Nutzung zuzuführen. 1991 erhielten die Stadt Roßlau den Investitionsvorangbescheid und die Alteigentümer; Bruck's Erben, eine Entschädigung. Die Stadt wurde somit Eigentümer der Ölmühle. 1995 konnten die umfangreichen Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden, in die Ölmühle zogen zunächst folgende Nutzer ein:

- EG Gastronomie
- 1.OG Kreishandwerkerschaft
- 2.OG Villa Musik und Kunst

Seit 2000 wird das Erdgeschoss durch den Verein Fraueninitiative „Von Frauen für Frauen e.V.“ genutzt.

2003 erfolgten die Eröffnung der Heimatstube und 2004 die Gründung des Vereins Ölmühle e.V..

2008 wird die Ölmühle Mehrgenerationenhaus.

Zur Zeit können Sie/Ihr den Mühlentreff mit seinen vielfältigen Angeboten/Kaffee und Kuchen täglich (außer montags und samstags) besuchen.

Im ersten Obergeschoss erwartet das Roßlauer Heimatstübchen seine Gäste.

Im 2. Obergeschoss befindet sich der offene Kinder- und Jugendbereich (montags bis freitags 14.00-19.00Uhr geöffnet) und im 3. Obergeschoss können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen, malen, töpfern usw.

[www.oelmuehle-rosslau.de](http://www.oelmuehle-rosslau.de)

Email an [post@mgh-rosslau.de](mailto:post@mgh-rosslau.de)

Tel.Nr. 034901/54397

